

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 4

Kiel, den 3. April

2000

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Beschluss über den Haushalt des Kirchenkreisverbandes Hamburg (KKVHH) für das Rechnungsjahr 2000 vom 22. November 1999	66
	Pfarrstellenerrichtungen	66
	Pfarrstellenaufhebungen	66
	Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	67
III.	Pfarrstellenausschreibungen der Landeskirchen Nordelbiens, Mecklenburgs und Pommerns	67
IV.	Stellenausschreibungen	68
V.	Personalnachrichten	69

Bekanntmachungen

**Die Verbandsvertretung des
Kirchenkreisverbandes Hamburg
hat am 22. November 1999 den Haushalt
des Kirchenkreisverbandes Hamburg
für das Rechnungsjahr 2000
beschlossen.**

Der Beschluss wird nachstehend veröffentlicht.

Der Haushaltsplan liegt nach Erscheinen der Veröffentlichung zwei Wochen lang zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des KKVHH, Schillerstrasse 7, 22767 Hamburg, öffentlich aus.

Kiel, den 08. März 2000

Nordelbisches Kirchenamt

D r e w s

Az.: 81-3 KKV Hamburg – H II/V 2

*

**Beschluss über den Haushalt
des Kirchenkreisverbandes Hamburg (KKVHH)
für das Rechnungsjahr 2000
vom 22. November 1999**

Gemäss § 4 Abs. 2 d), e) und f) und unter Hinweis auf § 9, Abs. 3 c) der Satzung des KKVHH beschliesst die Verbandsvertretung folgenden Haushalt für das Rechnungsjahr 2000:

I. Gesamthaushalt

Der Haushalt wird in Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf

DM 10.897.600,-.

II. Bedarf des KKVHH (Vorwegabzug/Umlage)

Die durch Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des KKVHH werden für das Rechnungsjahr 2000 festgesetzt auf

DM 10.255.300,-.

III. Zur Bewirtschaftung der Mittel

1. Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Haushaltsmitteln

Siehe Haushaltsvermerke bei den betreffenden Einzelplänen bzw. Funktionen.

2. Haushaltssperren

Bei unvorhergesehenem Kirchensteuerrückgang wird der Verbandsausschuss ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzausschuss Haushaltssperren vorzunehmen.

3. Rücklagen und Übertragungen

Mit Ausnahme der zweckgebundenen Rücklagenzuführungen und -entnahmen (s. Haushaltsvermerk zu Funktion 1490: Aidsseelsorge) werden Überschüsse der allgemeinen Strukturanpassungs-Rücklage zugeführt.

4. Verstärkungsmittel

Verstärkungsmittel werden bereitgestellt, um bestehende Haushaltsstellen zu verstärken oder um nachträglich auftretenden Bedarf zu decken. Wird dabei die Gesamtsumme von DM 5.000,- überschritten, bedarf es hierzu einer Verfügung des Verbandsausschusses im Einvernehmen mit dem Finanzausschuss.

Bis DM 5.000,- entscheidet der Geschäftsführende Ausschuss im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Finanzausschusses.

5. Besondere Hinweise

a) Verfügungsmittel sind nicht übertragbar und dürfen nicht überschritten werden.

b) Die „Erläuterungen“ von Seite 30 bis Seite 43 sind Bestandteil des Haushaltsplans.

IV Stellenplan

1. Die Verbandsvertretung des Kirchenkreisverbandes Hamburg beschliesst den Stellenplan des Kirchenkreisverbandes Hamburg für das Rechnungsjahr 2000.

Hamburg, den 22. November 1999

Der Vorsitzende
der Verbandsvertretung
des Kirchenkreisverbandes Hamburg

Pfarrstellenerrichtungen

4., 5. und 6. Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (mit Wirkung vom 01.03.2000)

Az.: 20 Dienstleistung mit besonderem Auftrag
Alt-Hamburg (4) – P I/P 2

2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nahe, Kirchenkreis Segeberg (mit Wirkung vom 01.04.2000).

Az.: 20 Nahe (2) – PT II/P 3

Pfarrstelle des Kirchenkreises Rantzau für das propstliche Amt (mit Wirkung vom 01.06.2000)

Az.: 20 Pfarrstelle für das propstliche Amt Rantzau – P 1/P 3

Pfarrstellenaufhebungen

3. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn, Kirchenkreis Rantzau.

Die bisherige 4. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn wird 3. Pfarrstelle (mit Wirkung vom 01.06.2000)

Az.: 20 St. Nikolai in Elmshorn (3) – P I/P 3

2. Pfarrstelle der St. Petri-Kirchengemeinde Altona, Kirchenkreis Altona (mit Wirkung vom 01.03.2000)

Az.: 20 – P I/P 2

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels ist durch das Nordelbische Kirchenamt genehmigt worden.

Kiel, den 14. März 2000

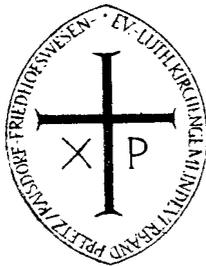
Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage
Ballhorn

Az.: 9153 – KGV Preetz/Raisdorf – Friedhofswesen – R 1

Kirchenkreis Plön

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:

„EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND PREETZ/
RAISDORF – FRIEDHOFSWESEN –“



*

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels ist durch das Nordelbische Kirchenamt genehmigt worden.

Kiel, den 5. Januar 1999

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage
Ballhorn

Az.: 9153 – Markus Hohenhorst Rahlstedt-Ost/R 1

Kirchenkreis Stormarn

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:

„EV.-LUTH. MARKUS-KIRCHENGEMEINDE HOHENHORST
RAHLSTEDT-OST“



—

Pfarrstellenausschreibungen der Landeskirchen Nordelbiens, Mecklenburgs und Vorpommerns

In der Christuskirchengemeinde Wandsbek im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – ist die 2. Pfarrstelle vakant und zum 01. September 2000 mit einer Pastorin oder einem Pastor in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Zur Christuskirchengemeinde zählen ca. 6.350 Gemeindeglieder. An der Kirche sind insgesamt siebzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich tätig, darunter drei Pastoren (einschließlich der hier ausgeschriebenen Stelle zu 50 %), die Pröpstin des Kirchenkreises Stormarn im Bezirk Wandsbek-Rahlstedt und der A-Kirchenmusiker. Die Gemeinde liegt im Kern Wandsbeks (Verkehrsknotenpunkt Wandsbeker Markt) und ist in ihren Bezirken sozial sehr unterschiedlich strukturiert. In der Kirche am Markt befindet sich eine von zahlreichen Besuchern genutzte „Kirchenküche“. Zur Gemeinde gehört ein integrierter Kindergarten für behinderte und nichtbehinderte Kinder sowie eine Kinderstube.

Der Kirchenvorstand sucht eine Theologin bzw. einen Theologen, die oder der im Bereich der Arbeit mit Kindern und deren Familien neue Anstöße gibt und für gesellschaftspolitische Fragen aufgeschlossen ist.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an die Frau Bischöfin für den Sprengel Hamburg über die Frau Pröpstin des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt, Rockenhof 1, 22359 Hamburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Herr Pastor Dirk Hogestraat, Georgstraße 5, 22041 Hamburg, Tel.: 0 40/68 32 96, sowie Frau Pröpstin Uta Grohs, Rockenhof 1, 22359 Hamburg, Tel.: 0 40/6 03 14 30 und Claudiusstraße 55e, 22043 Hamburg, Tel.: 0 40/6 52 20 07.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christuskirchengemeinde Wandsbek (2) – P 3

*

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands – VELKD –

(Gliedkirchen: Bayern, Braunschweig, Hannover, Mecklenburg, Nordelbien, Sachsen, Schaumburg-Lippe, Thüringen) schreibt zum **1. September 2001** folgende Stelle zur Wiederbesetzung aus:

STUDIENLEITERIN/STUDIENLEITER

im Theologischen Studienseminar der VELKD in Pullach

Ihr Aufgabenbereich:

Das Studienseminar dient qualifizierter theologischer Fortbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern. Der primäre Aufgabenbereich der Studienleiterin oder des Studienleiters besteht deshalb in der Beteiligung an der Vorbereitung, Gestaltung und Leitung entsprechender Kurse. Mit diesem primären

Aufgabenbereich verbindet sich, daß eigene Studienarbeit notwendig, vorgesehen und möglich ist. Weitere Aufgaben ergeben sich mit der Übernahme organisatorischer und administrativer Aufgaben im Zusammenhang mit Kursen wie dem Studienseminar selbst, dabei insbesondere auch die Führung der Bibliothek. Die Studienleiterin bzw. der Studienleiter ist dem Rektor zugeordnet, bei dem die Hauptverantwortung und die Leitung des Studienseminars liegt.

Ihre Voraussetzungen:

- mindestens fünf Jahre Erfahrung in einem Gemeindepfarramt;
- starkes theologisches Interesse, verbunden mit gründlicher Sachkenntnis und Freude an eigener theologischer Studienarbeit;
- menschliche Offenheit und Gesprächsfähigkeit;
- Interesse an dialogischer Arbeit und wenn möglich entsprechende methodisch-didaktische Erfahrung;
- für die Zusammenarbeit im Studienseminar, an Kursen wie im Haus: Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Loyalität;
- Interesse und Bereitschaft, eine Bibliothek zu führen.

Die Berufung erfolgt durch die Kirchenleitung der VELKD für die Dauer von fünf Jahren unter Begründung eines Kirchenbeamtenverhältnisses auf Zeit. Die Besoldung richtet sich

nach den Besoldungsgruppen A 13/A 14 der Besoldungsordnung. Ein Dienstverhältnis in einer Gliedkirche der VELKD ist Voraussetzung. Eine moderne Wohnung im Seminar mit 146 qm wird gestellt (Mietwohnung).

Qualifizierte Pfarrerinnen und Pfarrer, insbesondere auch aus den östlichen Gliedkirchen, die sich für diese interessante Aufgabe bewerben möchten, werden gebeten, ihre Bewerbung **bis zum 15. Mai 2000** zu richten an den **Leiter des Lutherischen Kirchenamts, Herrn Präsident Friedrich-Otto Scharbau o.V.i.A., Postfach 51 04 09, 30534 Hannover.**

Folgende Unterlagen bitten wir der Bewerbung beizufügen:

Zeugniskopien vom Abitur und den beiden theol. Examina, Kopie der Ordinationsurkunde, Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten Ihrer Kirche, handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild neuen Datums.

Für mündliche Rückfragen stehen der Leiter des Lutherischen Kirchenamts, Tel. 05 11/62 62-2 21 sowie der Rektor des Theologischen Studienseminars, Prof. Dr. Volker Weymann, Bischof-Meiser-Str. 6, 82049 Pullach, Tel. 0 89/744 85 29-1(2) zur Verfügung.

Az.: 2020-3 - P 3

Stellenausschreibungen

Nach dem Wechsel des bisherigen A-Kirchenmusikers in den Ruhestand ist die neu errichtete

B-Kirchenmusikerinnen-/Kirchenmusikerstelle (100 %)

an der Christkirche in Rendsburg-Neuwerk zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Kreisstadt Rendsburg (ca. 30.000 Einwohner) liegt im Zentrum Schleswig-Holsteins am Nord-Ostsee-Kanal und verfügt über gute Bahn- und Straßenverbindungen in alle Richtungen. Schulen sämtlicher Schularten sind vorhanden.

Mit dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater und mehreren Museen bietet die Stadt vielfältige kulturelle Möglichkeiten in landschaftlich reizvoller Umgebung.

Die 300 Jahre alte, gut erhaltene und reichhaltig ausgestattete Christkirche liegt in dem ebenso alten Rendsburger Stadtteil Neuwerk. Sie ist mit maximal 1.400 Sitzplätzen und ihrer hervorragenden Akustik über die Region hinaus als Aufführungsort großer Konzerte bekannt. Unter anderem finden jährlich mehrere Konzerte im Rahmen des Schleswig-Holstein- Musik- Festivals in der Christkirche statt.

Die von Arp Schnitger stammende Orgel wurde 1973 bei Erhalt von 5 der ursprünglichen Register und des ursprünglichen Gehäuses von der Berliner Orgelbauwerkstatt Karl Schuke gebaut. Sie hat 4 Manuale, 51 Register, mechanische Spieltraktur, elektrische Registertraktur. Zusätzlich steht in der Christkirche ein Orgelpositiv mit 4 Registern zur Verfügung, das 1988 ebenfalls von der Orgelbauwerkstatt Karl Schuke erbaut wurde, und ein Cembalo, das 1966 von der Fa. Sperrhake erbaut wurde. In dem sich unmittelbar an die Kirche anschließenden Kantoreisaaal, der ausschließlich für die Kirchenmusik genutzt wird, steht ein Blüthner-Flügel.

Zu den regelmäßigen Aufgaben gehört der Dienst an der Orgel bei Gottesdiensten und Amtshandlungen. Von unserer

zukünftigen Kirchenmusikerin oder unserem zukünftigen Kirchenmusiker wünschen wir insbesondere

- das Bemühen, die Gottesdienste als Zentrum des Gemeindelebens musikalisch vielseitig mitzugestalten,
- besondere Fähigkeiten im Orgelspiel und in der Chorleitung, auch zur Aufführung großer Oratorien,
- die Fortsetzung der Arbeit mit dem Rendsburger Bachchor (zur Zeit etwa 70 Mitglieder, letzte Aufführungen: Elias, Weihnachtsoratorium) und dem Seniorenchor der Christkirchengemeinde (etwa 50 Mitglieder),
- den Wiederaufbau der kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und
- bei allen die Bereitschaft und Befähigung zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Pastoren (1,75 Gemeindepfarrstellen und ein Militärpfarrer) und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Christkirchengemeinde und die Bereitschaft zu gemeindeübergreifender Zusammenarbeit.

Je nach Begabung und Neigung können besondere Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Einstellung erfolgt nach Vergütungsgruppe IV b KAT der NEK. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Wir bitten um Bewerbungen bis zum 29. Mai 2000 an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Christkirchengemeinde Rendsburg-Neuwerk, Prinzenstraße 13, 24768 Rendsburg.

Auskünfte erteilen Pastor Haeger (0 43 31/2 81 07) und LKMD Frahm (0 40/4 60 38 90).

Az.: 30 - Christ/Rendsburg-Neuwerk - T III/T 1

In der Ev.-Luth. Apostelkirchengemeinde Harburg ist die Stelle einer

Chorleiterin/eines Chorleiters

zum 01.04.2000 neu zu besetzen.

Unsere Kirchengemeinde mit etwa 4.000 Gemeindegliedern weist ein reges Gemeindeleben auf, in das sich der Chor eingliedern soll. Er besteht z.Zt. aus ca. 40 engagierten Sängerinnen und Sängern.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- die wöchentliche Chorprobe (dienstags 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr);
- ca. alle sechs Wochen die musikalische Ausgestaltung eines Gottesdienstes, darunter zwei Kantatengottesdienste im Jahr;
- ein Konzert im Jahr;
- kooperative Zusammenarbeit mit den Pastorinnen und dem Kirchenmusiker, der ebenfalls Konzerte veranstaltet und in den Gottesdiensten die Orgel spielt.

Die Bezahlung erfolgt nach den Richtlinien für die Vergütung der nebenberuflichen Kirchenmusiker (Positionen B 1 und C 4).

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild sind innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen des GVOBl. zu richten an den Kirchenvorstand der Apostelgemeinde, z. Hd. Pastorin Corinna Peters-Leimbach, Hainholzweg 52, 21077 Hamburg.

Az.: 30-Apostel/Harburg - T III/T 1

*

Die Ev.-Luth. St. Michaelisgemeinde Schleswig sucht zum nächstmöglichen Termin

eine Jugendwartin/einen Jugendwart

für eine zeitlich unbefristete Vollzeitstelle im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

Wir sind eine Stadtgemeinde mit ca. 6.500 Gemeindegliedern. Der neu umgebaute Jugendkeller liegt in einem der beiden Gemeindehäuser. Im Keller treffen sich einerseits feste Gruppen, andererseits ist großer Bedarf an offener bzw. halboffener Jugendarbeit.

Wir bieten: ein Mitarbeiterteam (Kirchenvorstand, drei Pastorinnen/Pastoren, Kindergartenmitarbeiterinnen, Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker, u.a.), das die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt und fördert, eigene Gestaltungsmöglichkeiten und ein entwicklungsfähiges Konzept für den neugestalteten Jugendkeller sowie engagierte Jugendliche und Eltern als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir suchen: eine christlich motivierte Mitarbeiterin/einen christlich motivierten Mitarbeiter mit einer pädagogischen Fachausbildung, die/der mit Aufgeschlossenheit und Kreativität die Aufgaben angeht. Wir erwarten die Mitwirkung in Gottesdiensten, insbesondere für Kinder und Familien, und bei generationsübergreifenden Festen und anderen Gemeindeveranstaltungen. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich christlich orientierter Kinder- und Jugendarbeit und musikalische Fähigkeiten.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK. Kirchenmitgliedschaft in der evangelischen Kirche ist Voraussetzung für eine Anstellung.

Bewerbungen und Anfragen sind bis zum 30.04.2000 zu richten an die Ev.-Luth. St. Michaelisgemeinde Schleswig, Pastorin J. Lenz-Aude, Hermann-Clausen-Str. 1, 24837 Schleswig.

Az.: 30 - St. Michaelis Schleswig - E 2

Personalnachrichten

Die Erste Theologische Prüfung im Frühjahr 2000 haben bestanden:

Hamburg

Rainer Aue, Iven Benck, Martin Busch, Ole Engler, Matthias Mannherz, Conrad Mohr, Jan Rossmann, Burkhard Senf, Thielko Stadtland, Thomas Strege, Claudia Weisbarth.

Kiel

Jan Günter Jackisch, Patrick Klein, Christina Mittmann, Philine Pawlas, Karsten Petersen, Anja Spingler, Dr. Martina Steinkühler, Olaf Traulsen, Hilke Vollert, André Wirsing, Frank Wolff.

Ernannt:

Mit Wirkung vom 06.03.2000 der Pastor Matthias Heitmann, Hamburg-Wilhelmsburg, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Trittau, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Ahrensburg

Mit Wirkung vom 01.03.2000 der Pastor Bernd Holger Janssen, Emmelsbüll-Horsbüll, im Rahmen seines privatrechtlichen Dienstverhältnisses zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der gemeinsamen Pfarrstelle der Kirchengemeinden Emmelsbüll, Horsbüll und Neugalmbsbüll, Kirchenkreis Südtondern

Mit Wirkung vom 01.03.2000 der Pastor z.A. Alf Kristoffersen, Niebüll, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niebüll, Kirchenkreis Südtondern.

Mit Wirkung vom 01.03.2000 die Pastorin z.A. Kirstin Kristoffersen, Niebüll, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niebüll, Kirchenkreis Südtondern.

Mit Wirkung vom 01.04.2000 die Pastorin Christa Loose-Stolten, Eckernförde, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gettorf, Kirchenkreis Eckernförde

Mit Wirkung vom 01.03.2000 die Pastorin z.A. Birke Müller, Kiel, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses

nisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde Kiel-Suchsdorf, Kirchenkreis Kiel

Mit Wirkung vom 01.04.2000 der Pastor Hans-Christoph Plümer, Hamburg, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Norderstedt, Kirchenkreis Niendorf

Mit Wirkung vom 16.03.2000 die Pastorin z.A. Lisa Tsang-Dorn, Hamburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Pastorin der 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Meiendorf, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Wandsbek-Rahlstedt -

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 01.04.2000 die Wahl der Pastorin z.A. Wiebke Meers, Hamburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 %) zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Markus-Kirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Wandsbek-Rahlstedt

Mit Wirkung vom 01.03.2000 die Wahl des Pastors z.A. Frank Schnoor, Süderbrarup, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit, Kirchenkreis Angeln.

Mit Wirkung vom 16.03.2000 die Wahl des Pastors Michael Schulze, Henstedt-Ulzburg, im Rahmen seines privatrechtlichen Dienstverhältnisses zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Petrus Henstedt-Rhen, Kirchenkreis Neumünster

Mit Wirkung vom 16.03.2000 die Wahl des Pastors z.A. Stephan Uter, Hamburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 4. Pfarrstelle der Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Bramfeld-Volksdorf -

Berufen:

Mit Wirkung vom 01.11.1999 bis einschließlich 30.09.2001 die Pastorin Gemma Halbe zur Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) der Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für pfarramtliche Vertretungsdienste (erneute Berufung).

Mit Wirkung vom 01.04.2000 auf die Dauer von 5 Jahren in einem eingeschränkten Dienstverhältnis - 50 % - der Pastor i.W. Andreas Nohr, bei gleichzeitiger Beendigung des Wartestandes in die 1. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Seelsorge an Kriegsdienstverweigerern und Zivildienstleistenden mit dem Dienstsitz in Hamburg

Mit Wirkung vom 01.04.2000 auf die Dauer von 3 Jahren die Pastorin Christel Rüder, Hamburg, zur Pastorin der 4. Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag - Förderung der Personalentwicklungsplanung für Pastorinnen und Pastoren -

Mit Wirkung vom 01.03.2000 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor z.A. Eberhard von der Heyde, Hamburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als

Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) in das Amt eines theologischen Referenten im Indien-Referat des Nordelbischen Missionszentrums in Hamburg.

Eingeführt:

Am 30.01.2000 der Pastor Thomas Drope als Pastor in die Pfarrstelle der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Ellerbek, Kirchenkreis Pinneberg.

Am 27.02.2000 der Pastor Christopher Fock als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde Norderstedt, Kirchenkreis Niendorf

Am 20.02.2000 die Pastorin Friedburg Gerlach als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Versöhnungs-Gemeinde zu Hamburg-Eilbek, Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Süd/Ost -

Am 26.02.2000 die Pastorin Maren Gottsmann als Pastorin in die Pfarrstelle der Kirchengemeinden Arnis und Rabenkirchen, Kirchenkreis Angeln.

Am 19.12.1999 die Pastorin Annette Gruenagel als Pastorin in die 1. Pfarrstelle der Oster-Kirchengemeinde Altona, Kirchenkreis Altona

Am 20.02.2000 der Pastor Johannes Kühn als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kahleby-Moldenit, Kirchenkreis Angeln.

Am 06.02.2000 die Pastorin Birke Müller als Pastorin in die 1. Pfarrstelle der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde Suchsdorf, Kirchenkreis Kiel

Am 28.11.1999 der Pastor Jürgen Probst als Pastor in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für Seelsorge in den staatlichen Pflegeheimen

Am 20.02.2000 die Pastorin Ulrike Steenbock als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rahlstedt-Oldenfelde, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Wandsbek-Rahlstedt -

Am 13.02.2000 die Pastorin Britta Stender als Pastorin in die 3. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde Elmshorn, Kirchenkreis Rantzaу.

Ausgehändigt:

Am 01.03.2000 dem Militärpfarrer Dirk Ackermann die kirchliche Berufungsurkunde für die Übertragung der 2. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Bugenhagen-Kirchengemeinde zu Groß-Flottbek, Kirchenkreis Blankenese

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 01.03.2000 der Pastor z. A. Heiko Boysen, St. Peter-Ording, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Töning, Kirchenkreis Eiderstedt (Auftragsänderung)

Mit Wirkung vom 16.01.2000 die Pastorin im Probedienst Sabine Buck, unter Begründung eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Dienstleistung im Kirchenkreis Rendsburg.

Mit Wirkung vom 01.04.2000 der Pastor Martin Hofmann, Husum, im Rahmen seines privatrechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) auf Probe zur Nordel-

bischen Ev.-Luth. Kirche in einem eingeschränkten Dienstverhältnis – 60% – mit der Dienstleistung in der Christus-Kirchengemeinde Husum, Kirchenkreis Husum-Bredstedt, und mit der Dienstleistung im Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk in Husum – 40% – (Auftragsänderung).

Mit Wirkung vom 01.03.2000 die Pastorin im Probedienst Luise Martens unter Begründung eines privatrechtlichen eingeschränkten (50%) Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 31. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag – Aufbau und Koordination einer kirchlichen Notfallseelsorge/Krisenintervention im Sprengel Hamburg

Mit Wirkung vom 01.04.2000 die Pastorin Corinna Peters-Leimbach, Hamburg-Harburg, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der St. Raphael-Kirchengemeinde Hamburg-Wilhelmsburg, Kirchenkreis Harburg (Auftragsänderung)

Mit Wirkung vom 01.07.2000 die Pastorin z. A. Bettina Röhlk, Kiel, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für Seelsorge im Kreiskrankenhaus und –seniorenheim Eckernförde (Auftragsänderung)

Mit Wirkung vom 01.04.2000 die Pastorin Iris Schreiber, Schleswig, im Rahmen ihres privatrechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Großenwiehe, Kirchenkreis Flensburg (Auftragsänderung).

Beurlaubt:

Berichtigung

Mit Wirkung vom 01.04.2000 der Pastor Jörg Herrmann, Hamburg, für eine wissenschaftliche Tätigkeit an der Humboldt-Universität, Berlin

Mit Wirkung vom 01.03.2000 bis einschließlich 28.02.2001 die Pastorin Maike Windhorn-Stolte, Kiel, gem. § 72 Abs. 2 des Pfarrergesetzes der VELKD

Übertragen:

Mit Wirkung vom 01.06.2000 dem Propst Kurt Günter Puls die Pfarrstelle des Kirchenkreises Rantzauf für das propstliche Amt

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 01.07.2000 der Pastor Hans-Christian Asmussen in Bad Oldesloe

Mit Wirkung vom 01.05.2000 der Pastor Frank Dettweiler in Hamburg

Mit Wirkung vom 01.07.2000 der Pastor Reinhold Günther in Brunstorf.

Mit Wirkung vom 01.07.2000 der Pastor Karl Junge in Barmstedt

Mit Wirkung vom 01. Juli 2000 der Pastor Matthias Freiherr von Ketelhodt in Kiel.

Mit Wirkung vom 01.05.2000 der Pastor Christoph Kretschmar in Kiel

Mit Wirkung vom 01.07.2000 der Pastor Christian Wienberg in Hamburg



Pastor i.R.

Wolfgang Zeyher

geboren am 11. Juni 1924 in Gemünd
gestorben am 10. April 2000 in Haseldorf

Der Verstorbene wurde am 17. Juni 1956 in Louisendorf ordiniert.

Anschließend war er Pastor in Gemünd und Militärpfarrer in Wahn und Wentorf.

Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins war er ab 1970 Pastor in Schwarzenbek. Von 1978 an bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 01. Juni 1987 war er Pastor der Kirchengemeinde Haseldorf.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Pastor Zeyher.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i.R.

Hans-Detlef Thedens

geboren am 13. Juli 1926 in Pahlen
gestorben am 15.02.2000 in Pahlen

Der Verstorbene wurde am 12. April 1953 in Schleswig ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in Nordhackstedt. Ab 1963 war er Pastor in Schiffbek und ab 1965 Pastor in Sasel. Von 1984 an bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 01. August 1991 war er Pastor der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde zu Hamburg-Winterhude.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Pastor Thedens.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Nordelbisches Kirchenamt
Postfach 34 49 - 24033 Kiel



Pastor i.R.

Reinhold Hintze

geboren am 19. Februar 1938
gestorben am 05. Februar 2000 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 31. März 1968 in Hamburg ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und ab 1969 Pastor in Hamburg-Winterhude. Von 1981 an bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 01. Juni 1996 war er Pastor für die Polizeiseelsorge im Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Pastor Hintze.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.